

horyzon



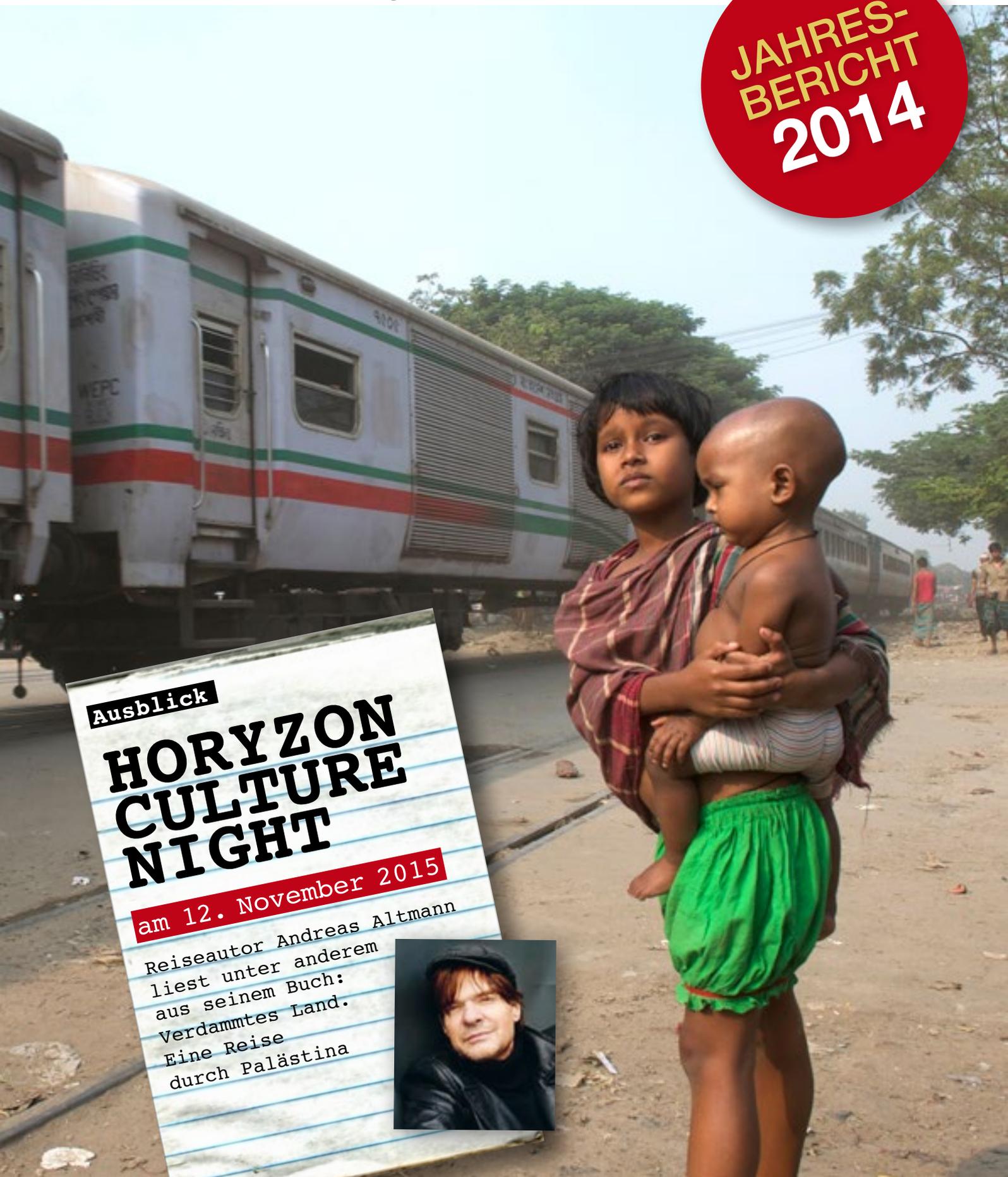
JAHRES-
BERICHT
2014

Ausblick

HORYZON CULTURE NIGHT

am 12. November 2015

Reiseautor Andreas Altmann
liest unter anderem
aus seinem Buch:
Verdammtes Land.
Eine Reise
durch Palästina





Palästinensische Gebiete Wiedereingliederung für Jugendliche mit Behinderungen



Das Wiedereingliederungsprogramm von YMCA Ostjerusalem wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen. Doch anstatt zu feiern, kümmern sich die Therapeuten des Programms um 31 Schwerverletzte, die während und nach dem Krieg im Gazastreifen im Sommer 2014 in Spitäler im Westjordanland gebracht wurden.

zur Folge hat. Seit Kindesalter leiden Asala und Ahmad an der zunehmenden Schwäche und Gefühllosigkeit von Händen und Füßen, die sich nach und nach in den Armen und Beinen ausbreiten werden. Asala hat schon heute Schwierigkeiten beim Gehen und braucht eine Beinstütze. In einigen Jahren werden sie auf Krücken oder sogar auf einen Rollstuhl angewiesen sein.

2014 profitierten insgesamt 925 Personen mit Behinderungen oder Traumata (davon 729 Jugendliche im Alter von 12 – 25 Jahren) von den medizinischen, psychologischen und therapeutischen Dienstleistungen. 368 Jugendliche erhielten eine berufliche Ausbildung, 185 fanden dank der Vermittlung des Programms einen Arbeitsplatz und 58 Jugendliche wurden beim Besuch der Schule oder Universität unterstützt.

Das Wiedereingliederungsprogramm unterstützt Asala und Ahmad sowie ihre Eltern nicht nur psychologisch, sondern auch beim Umbau des Hauses. So können die Kinder beispielsweise das Bad nun wieder alleine benutzen. Auch in der Schule intervenierten die Therapeuten und stellten sicher, dass Asala und Ahmad weiterhin die Schule besuchen können.

Zwei dieser Jugendlichen sind Asala (14) und ihr Bruder Ahmad (12), die mit ihren Eltern und drei weiteren Geschwistern in Nahalin, in der Nähe von Bethlehem, leben. Beide sind von der Charcot-Marie-Tooth-Erkrankung betroffen. Diese Erbkrankheit beeinträchtigt das Weiterleiten von Befehlen des Gehirns an die Muskeln, was eine Schwächung und schliesslich einen Abbau der betroffenen Muskulatur

YMCA Ostjerusalem:
Wiedereingliederung:
Programmaufwand 2014: 198'574.31

Bruno Essig
Programmverantwortlicher
Palästina



Leistungsbericht des Geschäftsleiters

Horyzon unterstützte 2014 mit knapp CHF 1'140'000.– hauptsächlich die Programme in Bangladesch, Kolumbien und in den palästinensischen Gebieten. Schwerpunkte der Arbeit sind Bildungsprogramme für Jugendliche und Frauen, Friedensarbeit und Gesundheitsförderung.

Zusammen mit den Partnerorganisationen arbeitete Horyzon an der Umsetzung und Konsolidierung der 3-Jahresprogramme. Während des ganzen Jahres standen die Programmverantwortlichen in engem Kontakt mit den Partnerorganisationen. So konnten sie auf die länder- und organisationsspezifischen Faktoren eingehen und zur Lösungsfindung sowie zur erfolgreichen Durchführung der Programme beitragen.

Die Programmverantwortlichen und der Stiftungsrat starteten mit der Evaluation eines vierten Programms. Eine Machbarkeitsanalyse für eine Zusammenarbeit mit YWCA Haiti und mit Trauma Aid Schweiz wird in Begleitung des Nadel Instituts (ETH Zürich) durchgeführt.

Mit den Volontäreinsätzen, den Sponsorenläufen und der erstmals durchgeführten «Horyzon Culture Night» mit über 50 Gästen konnte Horyzon zahlreiche Menschen in der Schweiz für die Lebensrealitäten von benachteiligten Jugendlichen sensibilisieren.

Alle diese Aktivitäten und Projekte zugunsten der Jugendlichen kann Horyzon nur mit Ihrer Unterstützung durchführen. Herzlichen Dank dafür!

Werner Stahl

Werner Stahl, Geschäftsleiter



Bangladesch

Gesundheit und Verbesserung der ökonomischen Lage von jungen Frauen



Das langfristige Quartier- und Gesundheitsprogramm unterstützt Frauen und Frauengruppen, die sich aus eigenem Antrieb nachhaltig aus ihrer prekären wirtschaftlichen und sozialen Lage befreien wollen, in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Quartierentwicklung, Einkommensbeschaffung sowie Stärkung der Frauen- und Kinderrechte.

2014 nahmen im Gesundheitsprogramm 26'500 Frauen, in Alphabetisierungs-Kursen 260 Frauen, im Ausbildungsprogramm für Teenager 130 Frauen und im Mikrokreditprogramm 17'000 Frauen teil.



Eine der jungen Frauen ist Nahida. Sie ist 20 Jahre alt und wurde regelmässig von ihrem Ehemann misshandelt.

Er hinderte die junge Frau auch daran, ihre Ausbildung abzusch-

liessen. Ihre Mutter nahm seit Längerem an YWCA-Treffen teil und riet ihr dazu, das Gleiche zu tun. Die seit Jahren andauernde Angst, mit jemandem über ihre Erlebnisse zu sprechen, fand hier ein Ende. YWCA klärte Nahida über ihre Rechte auf und ermutigte sie, unverzüglich zur Polizei zu gehen. Dabei wurde Nahida von einem Anwalt vom YWCA begleitet. Ihre Lebensqualität hat sich seither enorm verbessert. Nahida lebt heute ohne Angst, kann ihre Ausbildung bald abschliessen und engagiert sich

dabei, anderen Frauen zu helfen, welche ein ähnliches Schicksal erleiden.

YWCA Bangladesch:
Quartier- und Gesundheitsprogramm
Programmaufwand 2014: CHF 283'748.70

Werner Stahl

Programmverantwortlicher
Bangladesch



Kolumbien

Bildung für benachteiligte Jugendliche

Kolumbien wählte 2014 Juan Manuel Santos erneut zum Präsidenten. Der Erfolg bedeutet Zustimmung zu den Friedensgesprächen mit der Farc.

Trotz diesen positiven Zeichen versagt der kolumbianische Staat noch immer in vielen Bereichen durch Stimmenkauf, Vetternwirtschaft, Korruption oder durch bewaffnete Gruppen, die ganze Gebiete kontrollieren. So sind die schwächeren Mitglieder der Gesellschaft nicht geschützt. In Kolumbien wird mindestens alle 30 Minuten eine Frau vergewaltigt. Die meisten gehören nicht zur gesellschaftlichen Elite, sondern sind afrokolumbianisch, indigen oder landesinterne Flüchtlinge und somit keine Priorität der kolumbianischen Regierung.

Das Horizon-Bildungsprogramm des YMCA Kolumbien geht gegen diese Missstände vor und bildet junge Kolumbianerinnen und Kolumbianer aus, damit sie ihr Land zum Guten verändern können für die gesamte Bevölkerung.

2014 arbeitete YMCA Kolumbien mit 57 Or-

ganisationen zusammen. Es nahmen rund 11'000 Jugendliche an den Aktivitäten des Programms teil.

Gimena aus Pereira sagt: «In den letzten Tagen haben sie hier im Quartier viele Leute ermordet. Vor allem am Abend kann man nicht mehr auf die Strasse. Zum Glück treffen wir uns vom YMCA jetzt früher. Ich möchte nicht darauf verzichten, was wir dort lernen. Wir überlegen uns neue Strategien für ein friedlicheres Quartier und wie wir uns aus der Gewalt heraushalten und verhindern können, dass sich weitere Jugendliche den Banden anschliessen. Ich möchte nicht aus meinem Quartier wegziehen, auch wenn es keine geteerten Strassen hat und nur manchmal Strom, denn hier habe ich meine Freunde. Ich bin froh, dass wir mit dem YMCA daran arbeiten, dass es weniger gefährlich wird.»

Irène Hofstetter

Programmverantwortliche
Kolumbien



YMCA Kolumbien: Bildung für wirtschaftlich und sozial benachteiligte Jugendliche in Kolumbien
Programmaufwand 2014:
CHF 396'294.88

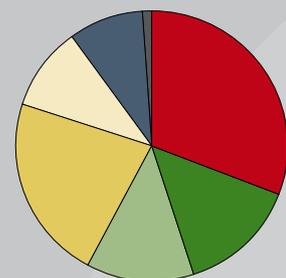
Bilanz per 31. Dezember

	2014	2013
Aktiven		
Flüssige Mittel	909'741.96	696'746.82
Forderungen	116'877.15	80'918.25
Anlagevermögen	5'899.40	8'461.10
Total Aktiven	1'032'518.51	786'126.17
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	27'467.26	43'988.01
Langfristiges Fremdkapital	3'400.00	3'400.00
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	841'953.76	585'233.57
Organisationskapital	159'697.49	153'504.59
Total Passiven	1'032'518.51	786'126.17

Betriebsrechnung

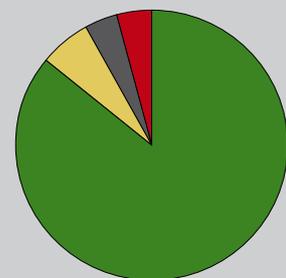
	2014	2013
Erträge		
Spenden ohne Zweckbestimmung	250'236.18	233'830.49
Spenden mit Zweckbestimmung	631'794.30	403'486.73
Beiträge der öffentlichen Hand	693'400.00	749'500.00
Übrige Erträge	1'008.72	1'685.95
Total Erträge	1'576'439.20	1'388'503.17
Aufwand		
Projektaufwand	1'139'786.18	1'179'366.65
Aufwand Cevi Schweiz	20'984.10	24'861.60
Sensibilisierung	26'775.00	24'899.80
Marketing	40'332.02	30'856.60
Fundraising	38'546.82	30'674.82
Administrativer Aufwand	52'286.17	43'377.51
Total Aufwand für die Leistungserbringung	1'318'710.29	1'334'036.98
Betriebsergebnis	257'728.91	54'466.19
Finanzergebnis	5'184.18	4'804.95
Ergebnis vor Fondsveränderungen	262'913.09	59'271.14
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	-256'720.19	-54'466.19
Jahresergebnis	6'192.90	4'804.95

Herkunft der Erträge



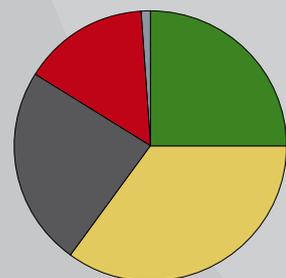
- 31% Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
- 14% Private Spenden
- 13% Kantone und Städte
- 22% Kirchgemeinden und Brot für alle
- 10% Stiftungen
- 9% Zweistunden-Läufe
- 1% Regionale und lokale Cevis

Verwendung der Erträge



- 86% Projekte Ausland
- 6% Marketing und Fundraising
- 4% Administrativer Aufwand
- 4% Sensibilisierung Inland/Cevi

Projektaufwand nach Ländern



- 25% YWCA Bangladesch
- 35% YWCA Kolumbien
- 24% YMCA/YWCA Palästina
- 15% World YWCA
- 1% Neuentwicklungen von Projekten

Die Jahresrechnung 2014 ist von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG geprüft worden. Der Revisionsbericht sowie die ausführliche Jahresrechnung können bei Horyzon bezogen oder von www.horyzon.ch heruntergeladen werden.



Impressum

Erscheint vierteljährlich, Abo/Gönnerbeitrag CHF 25.- /Jahr
 Auflage 4000 Ex. / Ausgabe 2/15

Redaktion: Bruno Essig, Irène Hofstetter, Werner Stahl, Tobias Zellweger.

Gestaltung & Konzept: www.augenweide.so
Übersetzung D-F: Göldi Übersetzungen

Fotos: Horyzon, Christian Wyss

Druck: Ruch Druck, Ittigen BE, auf FSC-Papier



Was vermachen Sie dieser Welt?

Das Legat

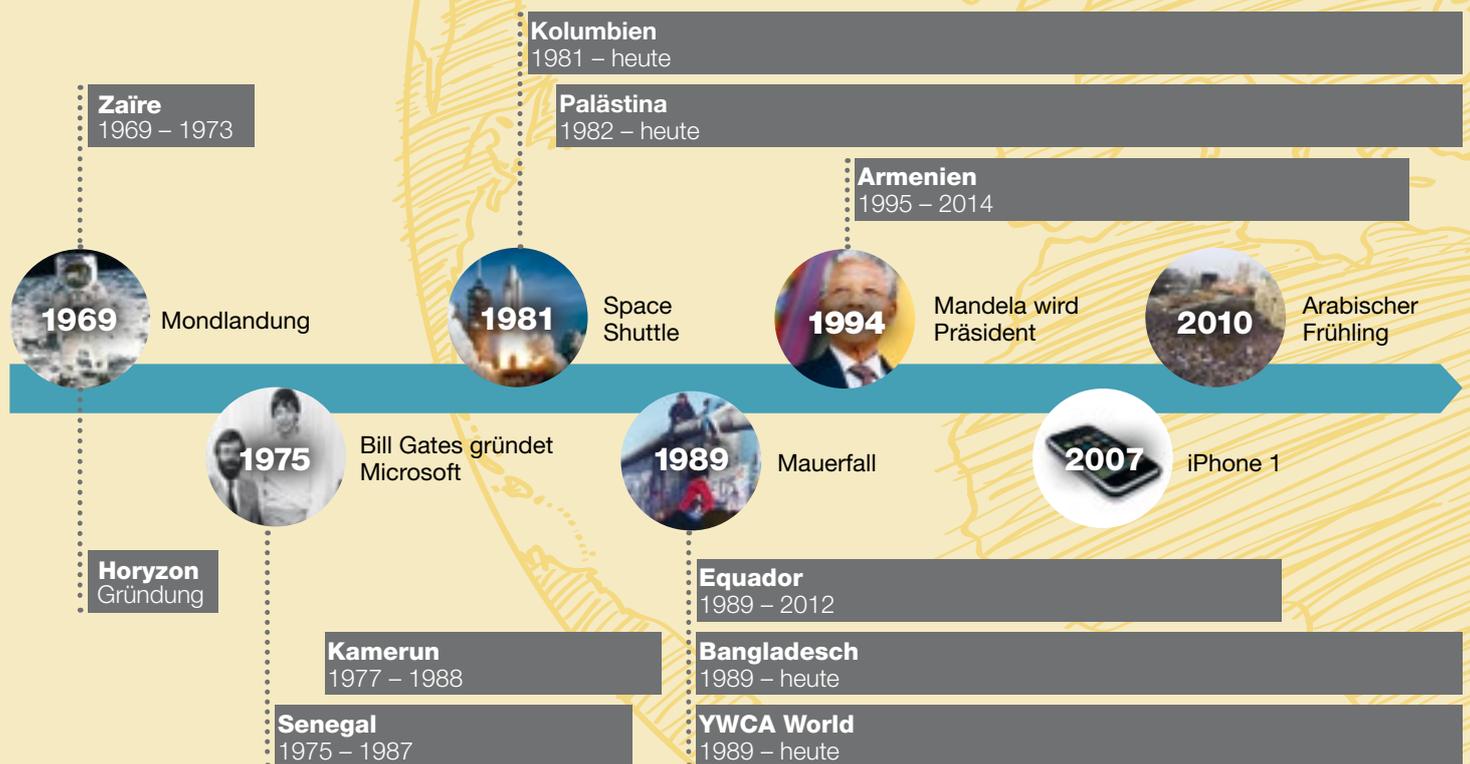
Täglich beschäftigen wir uns mit der kurz- und mittelfristigen Zukunft und denken über unsere Wünsche und Träume nach. Mit den Jahren ändern sich Präferenzen im Leben und neue Themen kommen zum Vorschein, die ganz natürlich ein Teil unseres Lebensplans sind. Dazu gehören zum Beispiel eine Patientenverfügung oder auch ein Testament. Was passiert nach meinem Tod? Was muss ich tun, damit mein Vermögen an meine Liebsten verteilt wird, wie ich es möchte und alle mit meinem Entscheid friedvoll umgehen können?

Würde Ihnen der Gedanke gefallen, dass Sie **die Welt mit Ihrem letzten Willen besser machen?** Vielleicht kann dies zu Lebzeiten noch nicht geschehen, da das Vermögen gebunden ist. Mit einem Legat verfügen Sie

heute und bis zu Ihrem Tod noch vollumfänglich über Ihre Vermögenswerte. Mit der posthumen Unterstützung einer erfahrenen und langjährig erfolgreichen Institution können Sie darauf vertrauen, dass Ihr Beitrag in Ihrem Sinn und Geist eingesetzt wird. Ihre persönliche Beraterin oder Berater in Rechtsfragen kann Ihnen behilflich sein einen solchen Wunsch zu formulieren.

Für Spenden in Legateform sind wir immer sehr dankbar. Es ist uns bewusst, dass sich eine Situation und somit ein Testament jederzeit ändern kann. Darum wünschen wir uns, mit den bisherigen und zukünftigen Spendern in Kontakt zu kommen und zu Lebzeiten eine Beziehung aufbauen zu können um uns über aktuelle und zukünftige Projekte auszutauschen.

Geschichte der Horyzonprogramme



Horyzon ist **seit über 40 Jahren** die Schweizer **Entwicklungsorganisation für Jugendliche** in Entwicklungsländern. Der Fokus liegt auf dem Befähigen benachteiligter Jugendlicher aus den untersten sozialen Schichten, insbesondere junger Frauen, unabhängig von ethnischer, religiöser und politischer Zugehörigkeit, Geschlecht oder sozialem Status. Die Projekte von Horyzon setzen auf die Stärkung der Zivilgesellschaft. Sie tragen dazu bei, Jugendliche in eine soziale und wirtschaftliche Eigenständigkeit zu füh-

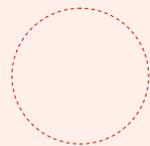
ren. Horyzon engagiert sich in den Projektländern langfristig und nachhaltig und setzt sich für die 86% der Jugendlichen ein, die in Entwicklungsländern unter der Armutsgrenze von 1 USD/Tag leben.

Obenstehende Grafik zeigt dass sich viele Jugendliche dank unseren Programmen seit 1969 persönlich entwickeln konnten. Dies ist möglich dank vieler grosszügiger Spenderinnen und Spender.

>800091134<

>800091134<

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione



202

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Konto/Compte/Conto 60-324630-5

Konto/Compte/Conto 60-324630-5

Horyzon,
Florastrasse 21, 4600 Olten



Einzahlung für/Versément pour/Versamento per

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto

Horyzon,
Florastrasse 21, 4600 Olten



Einzahlung für/Versément pour/Versamento per

ZERTIFIZIERT
ISO: 9001-2008
CERTIFIED
JHGH I EHTTHH I JHJH I JHJH I JHJH I

- Allgemeine Spende Spende für
- Ich wünsche keine Verdankung
- Die jährliche Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch Anfang Jahr)
- Abo «Horyzon» CHF 25.-, Publikation 4 x pro Jahr / Gönnerbeitrag
- 2/15

Meine Einzahlung ist bestimmt für:

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung Giro

Versément Virement

Versamento Girata

Lassen Sie Hoffnung wachsen – pflanzen Sie Ihren eigenen Olivenbaum in Palästina

Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag für einen gerechten Frieden in Palästina und pflanzen Sie Ihren eigenen Olivenbaum. Jeder Sponsor erhält ein personalisiertes Zertifikat.

CHF 30.- mit Vermerk Olivenbaum



AZB
CH-4600 Olten
PP/Journal

An die aktiven und zukünftigen Gönner von Horyzon